

Türsprechsysteme

TFS-DIALOG 100/200 / TFS-DIALOG 300 / TFS-UNIVERSAL PLUS

Damit öffnen Sie großem
Komfort Tür und Tor!



Clever Communications

Moderne Türsprechsysteme mit Telefonanschluss

Die Türsprechsysteme der TFS-Dialog-Familie mit ihrem zeitlosen Design dienen nicht nur als elegante Visitenkarte für Besucher. Sie sorgen auch für höchsten Komfort in der Bedienung, denn im Verbund mit Ihrer Telefonanlage übernehmen sie noch ganz andere wichtige Aufgaben.



TFS-Dialog 101/201: Das ultraflache Gehäuse haben beide gemeinsam, nur die Schnittstellen zur Telefonanlage unterscheiden sich.

Neuzeitlicher Komfort für Sie und Ihre Besucher

Mit unseren fortschrittlichen Türsprechsystemen lassen sich schon an der Eingangstür gekonnt edle Designakzente setzen: Ob in eloxiertem Aluminium oder gebürstetem Edelstahl, als Nachrüstlösung oder Neuinstallation, Aufputz- oder Unterputz-Variante – das TFS-Dialog-Programm passt sich den architektonischen Gegebenheiten perfekt an und zeigt sich immer von der eleganten Seite. Wenn es erst mal installiert ist, hält ein ganz neues Komfort-erlebnis Einzug: Beim Betätigen einer Klingeltaste wird

automatisch eine interne Nebenstelle Ihrer Telefonanlage (oder auch eine externe Rufnummer) gewählt. Wo immer Sie der Ruf erreicht – mit dem Besucher vor Ihrer Tür sprechen Sie dank hochwertiger Mikroelektronik stets in bester Tonqualität. Ein optionales a/b-Schaltmodul erweitert Ihre Möglichkeiten zusätzlich: Ob das Licht eingeschaltet oder das Garagentor geöffnet werden soll – alles kein Problem. Und sollten Sie mal den Hausschlüssel vergessen haben, genügt ein Anruf mit dem Handy!



TFS-Dialog 301: Edelstahl-Türsprechsystem als Unterputz-Lösung.



Ihre Vorteile im Überblick:

- Türsprechstellen zum Betrieb an Telefonanlagen
- Kompatibel mit TK-Anlagen diverser Hersteller
- Elegantes Design, passend für jede Einbauart
- Verschiedene Varianten und Bauformen zur Neuinstallation oder Nachrüstung bestehender Türsprech- und Briefkastensysteme
- 1 – 4 Klingeltasten, auch als Lichttasten verwendbar
- Exzellente Sprachverständlichkeit
- Schaltkontakt für Türöffner, Klingel und Licht
- Strom sparende LED-Beleuchtung

So finden Sie das richtige Modell

Damit Sie auf Anhieb die optimale Lösung für jede Anschluss- und Montageart finden, gibt es die TFS-Dialog-Familie in verschiedenen Varianten. Das TFS-Dialog 100 ist das richtige System, wenn Ihre Telefonanlage über einen speziell für Türsprechsysteme vorgesehenen TFE-Anschluss nach dem so genannten FTZ-Standard verfügt. Die Modelle TFS-Dialog 200, TFS-Dialog 300 und TFS-Universal plus benötigen dagegen nur einen freien analogen Nebenstellenport. Auch die Bauformen

unterscheiden sich. Die ultraflachen Gehäuse der TFS-Dialog 100-/200-Modelle passen ohne Montagevorrichtung oder Unterputzdose direkt auf das Mauerwerk oder den Türrahmen. Das TFS-Dialog 300 hingegen wird auf eine vorhandene oder die mitgelieferte Unterputzdose geschraubt. Das TFS-Universal plus ist – wie der Name schon sagt – die universelle Lösung zur Erneuerung und Modernisierung vorhandener Türsprechsysteme, Klingel- und Briefkastenanlagen.

Kein Haus ist wie das andere. Deshalb bieten wir so viele Systemvarianten.

Ob in der flachen Aufputz- oder Unterputzvariante, zur Nachrüstung Ihres bestehenden Systems oder zum Einbau in den vorhandenen Briefkasten – Auerswald Türsprechsysteme sorgen überall für neuzeitlichen Komfort. Welches Modell exakt auf Ihren Bedarf zugeschnitten ist, erfahren Sie hier.



TFS-Dialog 101/201



TFS-Dialog 102/202



TFS-Dialog 103/203



TFS-Dialog 104/204 mit a/b-Schaltmodul

Die Endziffern definieren jeweils die Anzahl der Klingeltasten. 100er-Modelle sind für FTZ-Schnittstellen, 200er-Modelle für a/b-Schnittstellen konzipiert.

Zwei Systeme für FTZ- oder a/b-Schnittstelle

Die nur 16 Millimeter flachen Aluminiumgehäuse des TFS-Dialog 100 und 200 passen an jede Hauswand und in jedes Türfutter, weil sie einfach mit zwei Schrauben montiert werden. Trotz der kompakten Abmessungen sind die Systeme robust, bieten hervorragende Sprachqualität dank hochwertiger Mikroelektronik und sehen edel aus. Und bei Dunkelheit sorgt die Strom sparende LED-Technik für gleichmäßig helle Ausleuchtung der bruchsaferen Namensschilder. Für Telefonanlagen mit TFE-Schnittstelle ist das TFS-Dialog 100 die richtige Wahl. Haben Sie in der Anlage hingegen einen analogen Nebenstellenport frei, greifen Sie zum TFS-Dialog 200. Damit lassen sich nicht nur Ansprechempfindlichkeit (für laute oder leise Innenräume) und Lautstärke des Außenlautsprechers einstellen. Sämtliche Funktionen können einfach per Telefon programmiert werden, und der Zugriff auf Ihr Türsprechsystem funktioniert sogar

vom Handy. Beide Modellreihen lassen sich zudem ganz einfach mit einer RFID-Antenne für ein berührungsloses Zugangssystem bestücken.

Für Spezialaufgaben: das a/b-Schaltmodul

Noch mehr Möglichkeiten gibt es mit dem TFS-Dialog 200: Wenn mit dem Betätigen der Klingeltaste auch andere Funktionen aktiviert werden sollen, kommt ein a/b-Schaltmodul zum Einsatz – z. B. um gleichzeitig das Flurlicht einzuschalten oder die vorhandene Türklingel anzusteuern. Sprechen Sie gerade mit dem Besucher an der Tür, kann durch Drücken einer Zifferntaste am Telefon der Türöffner betätigt werden. Sollen mehrere a/b-Schaltmodule eingesetzt werden, lassen sich durch gezieltes Ansteuern mit unterschiedlichen Frequenzen verschiedene Schaltvorgänge kontrollieren.

Die Lichtfarbe der stromsparenden LED-Beleuchtung ist stufenlos einstellbar von kaltweiß bis gelb.



Auch bei den 300er-Modellen haben Sie die Wahl zwischen 1–4 Klingeltasten, die optional als Lichttasten Verwendung finden können.

Die Edelstahl-Unterputz-Variante: für a/b-Schnittstelle

Das TFS-Dialog 300 setzt mit seiner eleganten Frontplatte aus gebürstetem Edelstahl und großflächigen Tasten Designakzente. Deren integrierte, Strom sparende LED-Beleuchtung führt Besucher sofort zum Ziel. Eine bereits vorhandene Auerswald Installation kann auf einfachste Weise auf das TFS-Dialog 300 umgerüstet und so auf den neuesten Stand der Technik gebracht werden. Dafür wird das Türsprechsystem einfach auf die vorhandene Unterputzdose geschraubt (für Neuinstallationen wird eine passende Unterputzdose mitgeliefert). Das System ist ideal für Telefonanlagen ohne separate Türsprechschnittstelle. Es wird direkt an einen freien analogen Nebenstellenport der Anlage angeschlossen. Auch hier sind Varianten mit 1 bis 4 Klingeltasten erhältlich, die optional auch als Lichttasten fungieren. Neben ihrer exzellenten Sprachverständlichkeit überzeugen diese Modelle durch die vielfältigen Einstellmöglichkeiten, ob dies die Ansprechempfindlichkeit

(sehr praktisch z. B. im Werkstattbetrieb), die Lautstärke des Außenlautsprechers oder den Farbton der Namensschildbeleuchtung betrifft (von kalt-weiß bis warm-gelb). Alle Funktionen und gewählten Rufnummern lassen sich über das Telefon programmieren, und die Kommunikations- und Schaltfunktionen können sogar über Ihr Handy gesteuert werden. Auch bei diesen Modellen lassen sich mit bis zu sechs optionalen a/b-Schaltmodulen zusätzliche Schaltmöglichkeiten realisieren – wenn mit dem Druck auf die Klingeltaste zum Beispiel automatisch das Licht im Hausflur eingeschaltet oder die vorhandene Türklingel angesteuert werden soll. Die Module werden einfach an beliebiger Stelle auf die Signalleitung zwischen Türsprechstation und a/b-Port der Telefonanlage geschaltet. Falls es übrigens um eine Neuinstallation geht – ein Unterputz-Einbaukasten gehört beim TFS-Dialog 300 zum Lieferumfang.



Das Wetterschutzdach ist in zwei Größen erhältlich und verdeckt auch alte Einbaukästen mit ein oder zwei Modulhöhen.



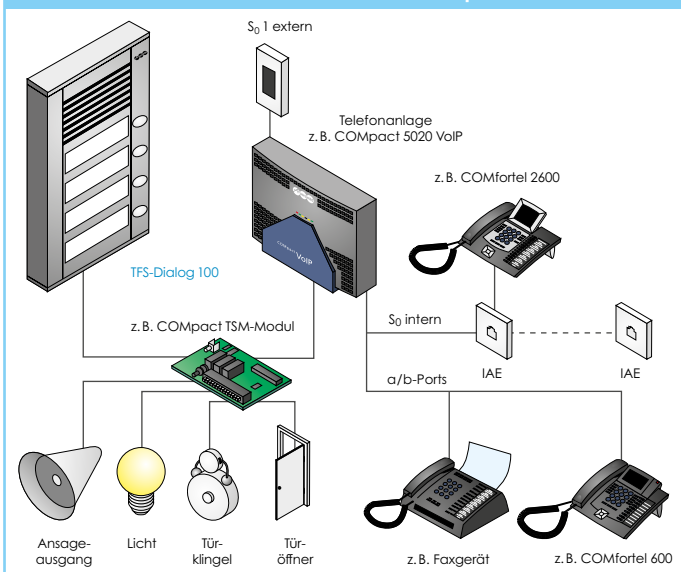
TFS-Dialog 101/201 mit Wetterschutzdach

Optimal als Schutz und Einbauhilfe

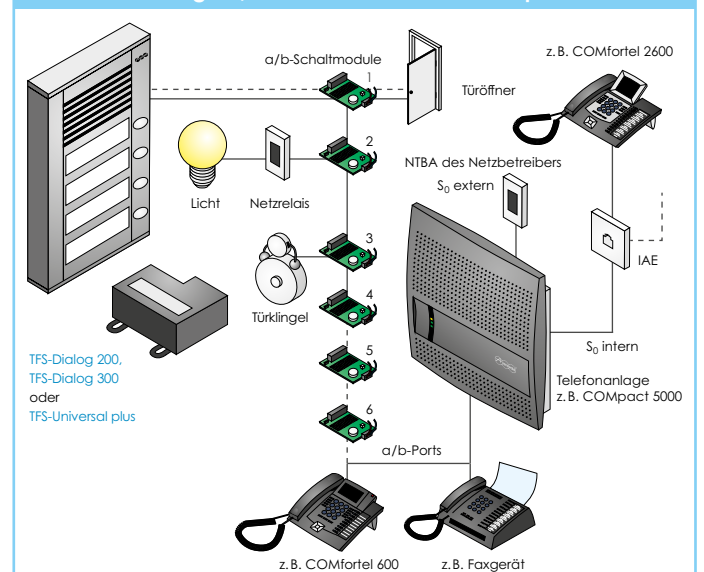
Auf jede Frage aus der Praxis haben wir eine passende Antwort: Falls Sie zum Beispiel eine ältere Türsprechstelle gegen eine neue tauschen möchten, empfehlen wir Ihnen das Wetterschutzdach – eine ideale Montageplatte für

die Türsprechsysteme TFS-Dialog 100 und 200. Die Spuren der alten Installation sind damit optimal verdeckt, und Ihre neue Türsprechstelle ist zuverlässig vor Witterungseinflüssen geschützt (komplett mit Schrauben und Dübeln).

FTZ-Schnittstelle Ausbaubeispiele



analoge α/b-Schnittstelle Ausbaubeispiele





TFS-Universal plus – hier eingebaut in ein bestehendes Briefkastensystem.



TFS-Universal plus und a/b-Schaltmodul

So umsichtig wie ein Empfangs-Manager

Nicht immer bietet sich die Chance, ein altes Türsprechsystem einfach und ohne größere Umbauten durch ein neues zu ersetzen: Fest im Mauerwerk eingesetzte Einbaudosen, zur Tür passende Klingeltasten oder sogar ganze Briefkastensysteme setzen hier die Grenzen. Da wir mit den praktischen Problemen des Alltags bestens vertraut sind, haben wir das TFS-Universal plus entwickelt. Diese besonders ausgeklügelte Einbauvariante eignet sich speziell zum Nachrüsten und Modernisieren bestehender Türsprech- oder Briefkastensysteme. Damit Sie trotz aller Widrigkeiten die neueste Technik einsetzen können, um mit dem Besucher an der Tür per Telefon zu sprechen, mit dem Türklingeln gleichzeitig das Treppenhauslicht einzuschalten oder sogar informiert zu werden, wenn neue Post im Briefkasten liegt! Die Basisfunktionalität ist identisch mit den Modellen TFS-Dialog 200 und 300. Das Besondere: Vorhandene Klingeltasten können weiter verwendet werden.

Programmieren leicht gemacht

Wer das TFS-Universal plus nicht mit Ziffernfolgen über ein Telefon der TK-Anlage programmieren möchte, hat mit TFS-Set leichtes Spiel: Die PC-Software bietet eine klar gegliederte Bedienoberfläche zur Programmierung der einzelnen Funktionen.

Mehr Möglichkeiten durch optionale a/b-Schaltmodule

Mit einem oder mehreren a/b-Schaltmodulen lässt sich das Funktionsspektrum des TFS-Universal plus noch erweitern: Beim Betätigen der Klingeltaste wird ein spezielles Steuersignal erzeugt, das den Schaltvorgang auslöst: z. B. das gleichzeitige Einschalten des Flurlichts, das automatische Türöffnen während der Praxiszeiten, Schnellöffnen ohne Gegensprechen oder auch die Verwendung als Babyfon. Sprechen Sie gerade mit dem Besucher an der Tür, kann durch Drücken einer Zifferntaste am Telefon die Tür geöffnet werden. Wenn mehrere a/b-Schaltmodule eingesetzt werden, lassen sich durch gezieltes Ansteuern mit unterschiedlichen Frequenzen verschiedene Schaltvorgänge kontrollieren.

Artikel-Nummer	TFS-Dialog 101: 90617	102: 90618	103: 90619	104: 90620	TFS-Dialog 201: 90634	202: 90635	203: 90636	204: 90637
	TFS-Dialog 301: 90161	302: 90162	303: 90163	304: 90164	Montageblech/Wetterschutzdach (für TFS-Dialog 100/200) klein: 90621	groß: 90644		
	a/b-Schaltmodul: 90638	TFS-Universal plus: 90667						

Die TFS-Familie im Überblick

TFS-Dialog 100

Technische Daten

- Versorgungsanschluss: TFE-Port der Telefonanlage (FTZ 123 D 12-0)
- Betriebsspannung Türsprechen: 12 – 24 V DC oder 11 – 18 V AC
- Stromaufnahme Türsprechen: 75 mA typisch, inkl. Beleuchtung
- Betriebsspannung Beleuchtung: 12 – 24 V DC oder 11 – 18 V AC
- Stromaufnahme Beleuchtung: 20 mA
- Einsteller: Lautstärke am Lautsprecher
- Kontaktbelastbarkeit Klingeltaster: 30 V AC, 1 A
- Lautsprecher: Ø 50 mm
- Gehäuse: Aluminiumprofil, natur eloxiert

- Abmessungen (B x H x T): 104 mm x 153 mm x 16 mm
- Gewicht: ca. 360 g
- Schutzart: IP 22
- Sicherheit: CE

Lieferumfang

- Türsprechsystem TFS-Dialog 101 / 102 / 103 / 104
- Anschluss- und Bedienanleitung
- Montagematerial (Dübel, Schrauben, Schlüssel zum Öffnen des Gehäuses, Beschriftungsschilder)

TFS-Dialog 200

Technische Daten

- Versorgungsanschluss: a/b-Nebenstellenanschluss der Telefonanlage
- Wahlverfahren: MFV
- Betriebsspannung aus a/b-Port: 16 – 60 V DC (Speisung der Beleuchtung über Klingeltrafo) oder 19 – 60 V DC (Speisung der Beleuchtung über a/b-Port)
- Betriebsspannung aus Klingeltrafo (optional): 8 – 18 V AC, 40 mA
- Schleifenstrom, betriebsartabhängig: <1 mA / 20 – 60 mA
- Kontaktbelastbarkeit Türöffner: 18 V AC / 40 V DC, 2 A
- Kontaktbelastbarkeit Klingelausgang und Treppenlicht: 18 V AC / 40 V DC, 0,5 A
- Lautsprecher: Ø 50 mm
- Gehäuse: Aluminiumprofil, natur eloxiert

- Abmessungen (B x H x T): 104 mm x 153 mm x 16 mm
- Gewicht: ca. 360 g
- Schutzart: IP 22
- Sicherheit: CE

Lieferumfang

- Türsprechsystem TFS-Dialog 201 / 202 / 203 / 204
- Anschluss- und Bedienanleitung
- Montagematerial (Dübel, Schrauben, Schlüssel zum Öffnen des Gehäuses, Beschriftungsschilder)

TFS-Dialog 300

Technische Daten

- Versorgungsanschluss: a/b-Nebenstellenanschluss der Telefonanlage
- Wahlverfahren: MFV
- Betriebsspannung aus a/b-Port: 16 – 60 V DC
- Betriebsspannung aus Klingeltrafo (optional für Ausgänge und LED-Beleuchtung): 8 – 18 V AC, 40 mA
- Strombedarf für LED-Beleuchtung (Klingeltrafo): 35 – 40 mA
- Schleifenstrom, betriebsartabhängig: <1 mA / 20 – 60 mA
- Kontaktbelastbarkeit Türöffner: 18 V AC / 40 V DC, 2 A
- Kontaktbelastbarkeit Klingelausgang und Treppenlicht: 18 V AC / 40 V DC, 0,5 A
- Lautsprecher: Ø 50 mm
- Gehäuse Elektronikinheit: Kunststoff
- Material Montageplatte: Edelstahl (V2A; 1.4301), 2 mm

- Abmessungen (B x H): 136 mm x 227 mm
- Abstand zwischen den Befestigungslöchern: 193 mm
- Einbautiefe: 39 mm
- Abmessungen Unterputzkasten (B x H x T): 118 mm x 202 mm x 45 mm
- Gewicht: ca. 685 g
- Schutzart: IP 22 (im eingebauten Zustand)
- Sicherheit: CE

Lieferumfang

- Edelstahl-Türsprechsystem TFS-Dialog 301 / 302 / 303 / 304
- Unterputz-Montagekasten
- Anschluss- und Bedienanleitung
- Montagematerial (Dübel, Schrauben)

TFS-Universal plus

Technische Daten

- Versorgungsanschluss: a/b-Nebenstellenanschluss der Telefonanlage
- Wahlverfahren: MFV
- Betriebsspannung aus a/b-Port: 16 – 60 V DC
- Betriebsspannung aus Klingeltrafo (optional): 8 – 18 V AC
- Schleifenstrom, betriebsartabhängig: <1 mA / 20 – 60 mA
- Kontaktbelastbarkeit Türöffner: 18 V AC / 40 V DC, 2 A
- Kontaktbelastbarkeit Klingelausgang und Treppenlicht: 18 V AC / 40 V DC, 0,5 A
- Lautsprecher: Ø 50 mm

- Gehäuse: Kunststoff, schwarz
- Abmessungen (B x H x T): 109 mm x 84 mm x 29 mm
- Gewicht: ca. 80 g
- Schutzart: IP 20
- Sicherheit: CE

Lieferumfang

- Türsprechsystem TFS-Universal plus
- Anschluss- und Bedienanleitung

a/b-Schaltmodul

Technische Daten

- Betriebsspannung aus Klingeltrafo: 8 – 18 V AC
- Kontaktbelastbarkeit: 1 A
- Schaltfrequenz: 6 Kanäle im Bereich 20 – 50 kHz, 100 mV
- Reichweite: 200 m
- Abmessungen (B x H x T): 45 mm x 35 mm x 10 mm

- Gewicht: ca. 30 g
- Sicherheit: CE

Lieferumfang

- a/b-Schaltmodul
- Widerstand (bei Ansteuerung einer elektronischen Klingel)

Wetterschutzdach

Technische Daten

- Material: Aluminium ALMG3, natur eloxiert, 3 mm
- Abmessungen (B x H x T): kleine Version 136 mm x 188 mm x 39 mm, große Version 136 mm x 229 mm x 47 mm
- Gewicht: kleine Version: ca. 250 g, große Version: ca. 310 g

Lieferumfang

- Wetterschutzdach klein bzw. Wetterschutzdach groß
- Montagematerial

Übersicht Anschlussmöglichkeiten

Türsprechsystem	COMpact 3000-Serie	COMpact 2206 USB COMpact 4410 USB	COMpact 5010 VoIP COMpact 5020 VoIP	COMpact 5000 COMpact 5000R	COMmander 6000-Serie
TFS-Dialog 100	–	1 pro TS-Modul	1 pro TSM-Modul	–	2 pro 2TSM-Modul
TFS-Dialog 200/300*, TFS-Universal plus*	1 pro analoge Nebenstelle	1 pro analoge Nebenstelle	1 pro analoge Nebenstelle	1 pro analoge Nebenstelle	1 pro analoge Nebenstelle

Hinweis: Auch Auerswald-Anlagen früherer Generationen und Telefonanlagen anderer Hersteller (z. B. Agfeo, AVM, Teldat / FEC / Elmeg, Tiptel) können über eine vorhandene FTZ-Schnittstelle oder einen a/b-Port mit einem Auerswald-Türsprechsystem ausgestattet werden.

* Mit maximal 6 a/b-Schaltmodulen pro Türsprechsystem

Bitte beachten Sie: Der hier beschriebene Funktionsumfang ist unter Umständen nur bei fachgerechter Installation und Einrichtung des gesamten Telefonsystems vollständig nutzbar. Wir empfehlen dazu vorab beim Fachhändler Informationen einzuholen.